

## **Merkblatt Leitungsverlegung**

Bei der Verlegung von Leitungen (Kabel, Rohre) sind strenge abfall- und bodenschutzrechtliche Vorschriften zu beachten, um Bodenfunktionen zu erhalten und Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Anforderungen ergeben sich aus dem Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

### **1. Bodenschutz bei Leitungsbau**

- **Vermeidung von Bodenschäden:** Bodenverdichtungen, Durchmischungen (Humus mit Unterboden) und Verschmierungen sind zu vermeiden. Der Einsatz von Baumaschinen sollte sich auf das Nötigste beschränken.
- **Arbeitsstreifen:** Die Breite des Arbeitsstreifens ist auf das notwendige Maß zu beschränken. Bei tiefen Leitungsgräben ist eine fachgerechte getrennte Lagerung von Ober- und Unterboden zwingend erforderlich.
- **Bodenkundliche Baubegleitung (BBB):** Bei sensiblen Bereichen (z. B. feuchte Böden, hochwertige landwirtschaftliche Flächen) ist eine bodenkundliche Baubegleitung erforderlich.

<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/boden/bodenschutz/spezielle-bodenschutzthemen/bodenschutz-beim-bauen>

### **2. Abfallwirtschaft (Aushub)**

- **Abfallhierarchie:** Es gilt: Vermeidung vor Verwertung vor Beseitigung.
- **Selektiver Rückbau/Aushub:** Aushubmaterial ist möglichst sortenrein zu trennen (Boden, Bauschutt, Asphalt), um eine Wiederverwertung zu ermöglichen.
- **Verfüllmaterial:** Die Anforderungen an das Verfüllmaterial (z. B. unterhalb einer durchwurzelbaren Bodenschicht) sind zu beachten.

[Materialeinbau\BB\\_Anzeigeformular\\_Stand\\_05.07.2023](#)

- **Dokumentation:** Bei größeren Baumaßnahmen ist ein Entsorgungskonzept zu erstellen. Die Herkunft, Menge und der Verbleib des Bodenaushubs müssen dokumentiert werden (Abfallnachweisverordnung).

[Formblatt-Rueckbau-und-Entsorgungskonzept](#)

### **3. Kontaminationsverdacht**

- **Altlasten:** Vor Beginn der Arbeiten ist zu prüfen, ob der Bereich im Altlastenkataster verzeichnet ist.

[Auskunft Altlastenkataster](#)

- **Verdachtsfälle:** Bei Auffälligkeiten im Boden (Geruch, Verfärbung, Fremdbestandteile) sind die Arbeiten einzustellen und die Untere Bodenschutzbehörde zu informieren.